

## Checkliste

# 10 Prüfsteine für die Entwicklung von Lobby-Konzepten

## 1 Themenfindung

- ◆ Welche der „großen“ Themen im Verband / auf Bundesebene halten wir für unsere Situation vor Ort für besonders wichtig? Warum?
- ◆ Mindestens 1 gutes Argument pro Thema: „Dieses Thema ist wichtig, weil hier vor Ort...“
- ◆ Was betrifft uns persönlich an diesem Thema, wo haben viele unserer Mitglieder vielleicht ein persönliches Interesse aufgrund ihrer eigenen (beruflichen oder privaten) Situation?
- ◆ Welche typisch kommunalen Themen oder Themen, die für unsere Region(en) wichtig sind, sehen wir zusätzlich zu den „großen“ Themen?

## 2 Rangliste

- ◆ Stellen Sie eine „Rangliste der Themen auf“:  
Mit welcher Priorität wollen – und müssen – wir welches Thema angehen?  
Was ist – aufgrund unserer besonderen Situation vor Ort – das dringlichste Thema?
- ◆ Können wir die Rangliste Lobbying durch einen Vorstandsbeschluss oder einen Beschluss der Mitgliederversammlung stärker im Bewußtsein Aller verankern?
- ◆ Welche Aspekte des ausgewählten TOP-Themas scheinen uns besonders wichtig?

## 3 Information

- ◆ Worum geht es bei dem von uns ausgewählten TOP-Thema genau?
- ◆ Wo können wir uns mehr Informationen zum Thema für unsere Lobby-Aktivität holen?
- ◆ Was bietet unser Bundes-/Landes-Verband an Materialien (Flyer, Broschüren, Pressemitteilungen, Positionspapiere...)?
- ◆ Welche Aspekte des Themas werden in der Öffentlichkeit diskutiert, welche Punkte sind besonders strittig?

## 4 Analyse

- ◆ Wie ist der aktuelle Stand in der Diskussion zu unserem ausgewählten Thema bei uns vor Ort? Wer/welche Partei vertritt welche Meinung?
- ◆ Wer sind die „Protagonisten“, also die Hauptvertreter der verschiedenen Meinungen in der Politik, also im Gemeinderat oder im Kreistag?
- ◆ Wie sieht es hier in der „Regierungsfraktion“ und wie bei den Oppositionsparteien aus? Wen müßte man ggf. ansprechen?

## 5 Unser Alleinstellungsmerkmal

- ◆ Welche besonderen Stärken habe wir als Ortsverein oder Kreisverband bzgl. des ausgewählten Themas?
- ◆ Haben wir z.B. in unseren Reihen Mitglieder, die in ihrer Tätigkeit beispielhaft für die Grundsätze unseres Verbandes sind oder diese vorbildlich umsetzen?
- ◆ Wo können wir Emotionen ansprechen? Wo sind wir besonders authentisch und glaubwürdig?

## 6 Anlass

- ◆ Gibt es besondere Ereignisse, Events... in unserem Raum, die sich für unsere Positionierung zu diesem Thema eignen würden?

## 7 Maßnahmen

- ◆ Wie/mit welchen Aktionen und Maßnahmen können wir unser Vorhaben am besten umsetzen?
- ◆ Eignen sich eher öffentliche Aktionen mit hohem Aufmerksamkeitswert – z.B. ein Flashmob – , oder scheint es günstiger, die persönliche Ansprache von KommunalpolitikerInnen zu wählen, oder erst einmal die Lage in inoffiziellen Gesprächssituationen zu sondieren?

## 8 Ressourcen-Prüfung Finanzen

- ◆ Was würden die angedachten Maßnahmen kosten?
- ◆ Haben wir in unserem Budget die entsprechenden Mittel, oder können wir sie frei machen, z.B. durch Umschichtung oder Reduzierung an anderer Stelle?
- ◆ Können wir uns ggf. mit anderen Kreisverbänden oder Ortsverbänden zusammenschließen und gemeinsam agieren?
- ◆ Können wir vorhandene Materialien nutzen oder sollten wir selbst neue produzieren?
- ◆ Brauchen wir vielleicht Fachreferenten von außen oder vom Bundesverband für einen Vortrag?

## 9 Ressourcen-Prüfung Personen

- ◆ Haben wir in unserem Vorstand oder Mitgliederkreis Mitglieder mit Kompetenz in den Lobby-Themen?
- ◆ Können wir im Vorstand eine definierte Zuständigkeit für das Thema Lobbying einrichten? Was müssten wir tun, damit jemand von uns diese Zuständigkeit übernehmen/gut ausüben kann?
- ◆ Brauchen wir vielleicht Schulungen/Fortbildungen, um kompetent(er) im Lobbying zu werden (Rhetorik, öffentliches Auftreten, Pressemitteilungen schreiben...)?
- ◆ Können wir je nach Lobby-Thema unterschiedliche Mitglieder zum Mittun aktivieren?
- ◆ Müssen wir vielleicht unsere Struktur überdenken, um effektiver zu werden?

## 10 Maßnahmen- und Zeitplan

- ◆ Stellen Sie einen Plan auf unter Berücksichtigung der Antworten auf die Fragen 1 – 9 !
- ◆ Nutzen Sie hierfür Ablaufschemata des Projektmanagement!
- ◆ Vergessen Sie das regelmäßige Controlling des Plans nicht – das gehört auf jede Vorstandssitzung!